



Nachrichten aus

Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen



LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

Frohe Ostern im Kreise der Familie

wünschen wir allen
Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Wohratal



- Anzeige -

Der neue Volkswagen Taigo.
Jetzt bei uns live erleben
und Probe fahren!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra
Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
Montag bis Mittwoch	von 08:30 bis 12:00 Uhr
und	von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	Tel. 06453 / 6454-0
Fax	Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit	Tel. 06453 / 6454-10
Johanna Baimler	Tel. 06453 / 6454-17
Ines Dicken	Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach	Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger	Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter	Tel. 06453 / 6454-20
Gerhard Zulauf	Tel. 06453 / 6454-12
Email	info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal	
	Tel. 06453 / 648833
	Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof	Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll	Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer	Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach	Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler	Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal	Tel. 06425 / 740
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im „Treffpunkt Halsdorf“ und nach Vereinbarung	

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal	Tel. 06453 / 6453555
--------------------------------	----------------------

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)	
Halsdorfer Str. 56	Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)	
Gemündener Str. 24	Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13	Tel. 06425 / 1380
----------------------------	-------------------

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1	Tel. 06453 / 420
------------------------	------------------

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310
-------------------------------------	------------------

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach	Tel. 06453 / 64 88 11
--------------------------------	-----------------------

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer	Tel. 06425 / 326
-----------------------------	------------------

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich	Tel. 06453 / 1521
-----------------------------	-------------------

„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge	Tel. 06453 / 214
-------------------------------	------------------

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus	Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel	Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder	Tel. 0174 / 3404624
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch	Tel. 06425 / 821327
Wehrführer LANGENDORF, Sebastian Peter	Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß	
	Tel. 0174 / 6352095

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11	Tel. 06453 / 1717
----------------	-------------------

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13	Tel. 06425 / 1380
--------------	-------------------

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11	Tel. 06453 / 6482511
------------	----------------------

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3	Tel. 06453 / 310
----------------	------------------

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.

Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331

Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet

..... Tel. **116 117**

Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Marburg

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg

Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,

Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr

sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 28.03. - So., 03.04.

Adler Apotheke, Rauschenberg Tel.: 06425/308

Mo., 04.04. - So., 10.04.

Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mo., 11.04. - So., 17.04.

Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Mo., 18.04. - So., 14.04.

Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Mo., 25.04. - So., 01.05.

Walpurgis Apotheke, Gilsberg Tel.: 06696/500

Mo., 02.05. - So., 08.05.

Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel.: 06453/331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer, Büro:

Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000

..... Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürgerhaus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)

Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2, 35288 Wohratal Tel.: 06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“

OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF

Dienstags 14-tägig - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Termine für die nächste Ausgabe

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 6. Mai 2022.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist

am Dienstag, 27. April 2022, 09.00 Uhr, bei der Gemeinde.

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohratal.de

- Anzeige -



CDU

KRISEN BEWÄLTIGEN

ERFOLGE FORTSETZEN

LANDRATSWAHL
15. MAI 2022

MARIAN ZACHOW

Aus dem Rathaus wird berichtet

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV) - Stellenausschreibung

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV)

MZV besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der BIEDENKOPF Geschäftsstellenleitung (m/w/d)

Details zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.mzv-biedenkopf.de/stellenangebote

Sie haben noch Fragen?

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Leischner unter 06465 9269-14.

Zweites Zukunfts-Paket des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat durch den Beschluss eines zweiten Zukunfts-Pakets zur Überwindung der Corona-Pandemie noch im Haushaltsjahr 2021 zusätzliche Fördermittel bereitgestellt. Ein Teil der Förderung soll zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und von Vereinen und Initiativen vor Ort eingesetzt werden, die unter den Folgen der Corona-Pandemie gelitten haben und zum Teil noch darunter leiden.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal hat zur Verteilung des auf die Gemeinde Wohratal entfallenden Anteils folgende Vorgehensweise zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und von Vereinen und Initiativen vor Ort im Rahmen der Förderung durch das zweite Zukunfts-Paket des Landkreises Marburg-Biedenkopf beschlossen:

Grundsätzlich ist die Förderung unabhängig von der Rechtsform möglich, so dass nicht nur eingetragene Vereine oder Träger Unterstützung finden, sondern auch niedrigschwellige Strukturen wie Netzwerke, Arbeitsgruppen und Initiativen begünstigt werden können. Professionelle Träger und Initiativen werden nicht berücksichtigt. Alle Antragsteller erhalten einen Anteil der zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 6.115 Euro zu gleichen Teilen.

Um am Verteilungsverfahren teilzunehmen, ist ein formloser schriftlicher Antrag per Post oder E-Mail vom Vorstand des Vereins bis zum 15. April 2022 beim Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, info@wohratal.de, einzureichen. Der Antrag muss den Namen des Vorsitzenden sowie die Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse) und die Bankverbindung des Vereins beinhalten. Weiterhin ist im Antrag kurz zu erläutern, warum der Verein, die Initiative oder Arbeitsgruppe durch die Pandemie finanzielle Einbußen erlitten hat.

Anträge die nach Ablauf der oben genannten Frist eingehen, können im Verteilungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht nicht.

- Anzeige -



**Küchenstudio
Lapp**



**GUTE
KÜCHEN**

**Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

**Küchen zum
Wohlfühlen**

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Wahlen zum Kreisseniorinnenrat – Geben Sie Ihre Stimme bis zum 04. April 2022 ab

Der Kreisseniorinnenrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf wird in diesem Jahr neu gewählt. Die Wahl findet als reine Briefwahl statt und die Versendung der Wahlunterlagen erfolgt in den nächsten Tagen. Bis zum 04. April 2022 um 15:00 Uhr können die Wahlbriefe an den Landkreis zurückgesendet werden. Im Mai 2022 wird das neu gewählte Gremium voraussichtlich zu seiner konstitutionellen Sitzung zusammenkommen. Der KSR ist parteiunabhängig, überkonfessionell und vertritt selbstständig die Interessen der Bürgerinnen und Bürger, die das 63. Lebensjahr vollendet haben. Seine Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Der Rat dient als Sprachrohr der älteren Generationen in Zusammenarbeit mit den Institutionen, Verbänden und Gruppen, die sich um die Anliegen älterer Menschen kümmern. Er hat insbesondere die Aufgabe, diese Interessen auf Kreisebene zu vertreten und an der Bearbeitung seniorenspezifischer Belange mitzuwirken.

Das Gremium wird für eine Dauer von drei Jahren gewählt und kann bis zu 31 Mitglieder zählen. Die Anzahl der Sitze im Kreisseniorinnenrat richtet sich entsprechend der Wahlordnung nach der Einwohnerzahl der Kommunen: Städte und Gemeinden bis 10.000 Einwohner erhalten einen Sitz, Kommunen mit 10.001 bis 20.000 Einwohnern sind mit zwei Sitzen vertreten, solche mit 20.001 bis 50.000 Einwohnern haben drei Sitze und Kommunen ab 50.000 Einwohnern vier Sitze.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Kreisseniorinnenrates, Schwanallee 23, 35037 Marburg, Telefon: 06421 405-1280, E-Mail: JaehneIM@marburg-biedenkopf.de oder auf der Homepage des Landkreises unter https://www.marburg-biedenkopf.de/soziales_und_gesundheit/senioren/kreisseniorinnenrat-wahl-2022.php.



Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in Ihrer Kommune zur Wahl:
NAME: Daniela Nordmann

WOHNORT: Wohratal
ALTER: 69

Ich kandidiere für die Wahl zum Kreisseniorinnenrat, weil ich Ansprechpartnerin für die großen und kleinen Sorgen der Seniorinnen und Senioren sein möchte. Um Ihnen eine Stimme zu geben, sehe ich es als wichtig an, den Kontakt zur Politik zu haben, um unsere Interessen gut vertreten zu können.

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

1. Interkommunale Zusammenarbeit zu Klimaschutzmanagement

In der Gemeindevertretungssitzung am 07.09.2021 wurde folgender Beschluss auf Empfehlung des Bauausschusses getroffen:

„Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Interkommunalen Zusammenarbeit der Städte Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und Amöneburg bzgl. Erstellung eines Klimaschutzkonzepts zu beteiligen und beschließt eine Außerplanmäßige Ausgabe für die Erstellung des Klimaschutzkonzepts. Die Kosten belaufen sich auf ca. 13.000 Euro.“

Die Gemeinde Wohratal beteiligt sich ebenfalls an der Einstellung eines Klimaschutzmanagers, der ca. ab Sommer nächsten Jahres die fünf Kommunen bei der Erarbeitung und Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen unterstützen soll.“

Zwischenzeitlich sind die Daten zu dem Klimaschutzkonzept durch das Ingenieurbüro KEEA aus Kassel erfasst und verarbeitet worden und das Klimaschutzkonzept im Entwurf erstellt worden. Die Ergebnisse wurden in der Gemeindevertreterversammlung am 08.02.2022 vorgestellt.

Im Rahmen der Erarbeitung der Konzepte für die fünf Kommunen hat sich gezeigt, dass es aufgrund der Fülle an Aufgaben sinnvoll ist zwei interkommunale Stellen für den Klimaschutz zu schaffen.

Die jährlichen Kosten belaufen sich auf:

2 Vollzeitstellen:	150.000 EUR pro Jahr
Ext. Kosten, Sachkosten	20.000 EUR pro Jahr

Förderung:

Anschlussmaßnahme Klimaschutzmanagement (50%):	85.000 EUR pro Jahr
Kosten pro Jahr insgesamt (5 Kommunen):	85.000 EUR pro Jahr
Anteil Gemeinde Wohratal (7%)	5.950 EUR pro Jahr

Die Gemeindevertretung hat am 15.03.2022 dazu folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Gemeindevertretung beschließt das beigefügte integrierte Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Wohratal mit Stand 22.12.2021.
2. Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts gemeinsam mit den Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt und Rauschenberg wird ein interkommunales Klimaschutzmanagement eingerichtet. Dazu werden zwei Vollzeitstellen geschaffen, deren Kosten zwischen den beteiligten Kommunen aufgeteilt werden.
3. Das interkommunale Klimaschutzmanagement wird bei der Stadt Kirchhain als Stabsstelle angesiedelt.
4. Die Förderung des Klimaschutzmanagements durch die Mittel des Bundesumweltministeriums ist auf einen Zeitraum von 2 Jahren befristet. Die Stellen sollen aber über die Förderdauer unter Nutzung der dann verfügbaren Fördermittel fortgeführt werden.
5. Die Verteilung der Kosten auf die beteiligten Kommunen erfolgt anteilig nach Einwohnerzahl. Auf die Gemeinde Wohratal entfällt nach diesem Schlüssel ein Anteil von 7%.
6. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal wird beauftragt, dem Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ beizutreten und die entsprechende Charta des hessischen Umweltministeriums zu unterzeichnen.

2. Stolpersteine, fraktionsübergreifender Antrag zur Genehmigung der Verlegung

Die Fraktionen von SPD, OLW und CDU in der Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal, beantragen die Genehmigung für das Verlegen von STOLPERSTEINEN im öffentlichen Raum.

Begründung:

STOLPERSTEINE sollen als Erinnerung an jene Wohrataler Bürgerinnen und Bürger verlegt werden, die Opfer der Verfolgung durch die Nationalsozialisten wurden.

Zielsetzung der Aktion „STOLPERSTEINE in Wohratal“ ist, mit Gedenktafeln an das Schicksal der Wohrataler Bürgerinnen und Bürger zu erinnern, die, weil sie Juden waren, während der Zeit des Nationalsozialismus deportiert, vertrieben oder ermordet wurden.

Zu Beginn der NS-Zeit lebten noch 8 jüdische Familien (ca. 50 Personen) in Wohra und 7 jüdische Familien (ca. 30 Personen) in Halsdorf. Ihre ehemaligen Wohnorte sind bekannt.

Seit dem Jahr 2000 wurden bisher ca. 61.000 STOLPERSTEINE in 1.100 Orten Europas verlegt. Es ist unsere Aufgabe, auch in Wohratal durch das Symbol „STOLPERSTEINE“ an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern. Denn: STOLPERSTEINE sind eine ganz besondere Form des Erinnerns und eine sehr persönliche: Sie erinnert dort an die Opfer, wo sie einmal gewohnt haben, dort, wo sie Freunde, Nachbarn und Schulkameraden waren. Mit der Realisierung der persönlichen STOLPERSTEINE kehren die Namen der Opfer wieder in die Gemeinde zurück.

Dadurch, dass wir auf die Namen der Opfer mitten in unserem Alltag, plötzlich und unvermittelt in unseren Gedanken „treffen“, schaffen wir eine ganz andere Qualität der Erinnerungskultur.

Der unmittelbare Impuls zum Nach-Denken, der durch die Verlegung der STOLPERSTEINE auf unseren gewohnten Wegen ausgeht, kann unseres Erachtens, gerade auch für junge Menschen, sehr direkt WIDER DAS VERGESSEN wirken.

Die aus Messingplatten gefertigten „STOLPERSTEINE“ werden von dem Künstler Gunter Demnig in den Bürgersteig direkt vor dem letzten frei gewählten Wohn- oder Arbeitsort des Opfers eingelassen. Die Kosten pro Stein betragen ca. 120,00 Euro.

Das Projekt wird in Halsdorf von einer Arbeitsgruppe und Mitgliedern des Ortsbeirates, unter Beratung von Dieter Engel und in Wohra ebenfalls von einer Arbeitsgruppe unter Beratung von Helmut Herrmann, vorbereitet und begleitet und zusammen mit dem Büro des Künstlers realisiert.

Werde Teil der Energiewende!

Energiezukunft mitgestalten: Die EAM sucht Verstärkung im technischen Bereich

Alexander Stüber ist seit 34 Jahren dabei und findet immer noch jeden Tag bei der EAM spannend und vielseitig. Carol Ann Yarbrough wollte noch nie gern in einem Büro sitzen und liebt es, draußen unterwegs zu sein. Ahmad Farzad Chaikali, der seit sechs Jahren in Deutschland ist, hat bei der EAM eine berufliche Heimat gefunden und schätzt den ausgeprägten Team-Geist im Unternehmen. Die drei Kollegen sind Profis fürs Energienetz: Als Betriebs- und Regiomonteure kümmern sie sich um den reibungslosen Betrieb des Rückgrats für die Energiewende.

Zu ihren Aufgaben gehört der elektrotechnische Teil mit Checks der Netzfunktionen und Montagearbeiten, aber auch LKW-Fahren, Hubsteiger-Einsätze und nicht zuletzt der Kontakt zu Kunden, die die hohe Versorgungssicherheit der EAM zu schätzen wissen. Um auch künftig Versorgungssicherheit auf höchstem Niveau bieten zu können und den Netzausbau im Zeichen der Energiewende weiter voranzutreiben, sucht die EAM aktuell Verstärkung mit Schwerpunkt im technischen Bereich.



Geschäftsführer
Hans-Hinrich Schriever



Carol Ann Yarbrough

„Wir sind auf Wachstumskurs“, betont EAM-Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever. „Als Energiepartner der Region verfolgen wir einen konsequent nachhaltigen Kurs und stehen mit Leidenschaft für das Ziel einer CO₂-freien Zukunft – um das zu schaffen, wollen wir unser Team vergrößern.“ Beim Ausbau der regenerativen Energien in der Region, den die EAM selbst mit zahlreichen Projekten vorantreibt, steht das Energienetz als Basis für die Steuerung der immer komplexeren Energieströme aus Photovoltaik oder Windenergie im Mittelpunkt.

Schriever: „Als Arbeitgeber bieten wir die Möglichkeit, an einer Aufgabe von sehr hoher gesellschaftlicher Bedeutung mitzuwirken. Die Arbeit bei der EAM ist zukunftsweisend und zukunftssicher!“ So sieht es auch Ahmad Farzad Chaikali: „Ich fühle mich gut und sicher bei der EAM.“

Sicherheit und Achtsamkeit ist besonders wichtig, wenn man mit Starkstrom arbeitet. Bei der EAM passen wir gut aufeinander auf und begegnen uns mit hohem Respekt. Das gefällt mir besonders gut.“

Die EAM – Partner für die Energiewende in der Region

Nah, natürlich, nachhaltig: Die EAM ist der regionale Energie-Partner für rund 1,4 Millionen Menschen in weiten Teilen Hessens, in Südniedersachsen sowie in Teilen von Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Rheinland-Pfalz.

Als 100 Prozent kommunales Unternehmen sorgt die EAM für eine sichere Energieversorgung, entwickelt für ihre Kunden Zukunftslösungen und gestaltet partnerschaftlich die Energiewende in der Region.

Interesse, bei der Energiewende mitzumachen?



Hier kannst Du schnell checken, ob die EAM zu Dir passt!



Alexander Stüber



Ahmad Farzad Chaikali

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

- Anzeige -

7. Tierheim Cappel

In den letzten Monaten wurde bei übergeordneten Sitzungen mehrfach das Tierheim Cappel thematisiert. Die Mitarbeiter des Tierheims sowie die Mitglieder des Tierheimvereins haben immer wieder auf die unzumutbaren Bedingungen hingewiesen. Die schon vorher schwierigen Bedingungen wurden durch die Coronapandemie noch verstärkt. Zur Verdeutlichung fanden in den letzten Wochen Besichtigungstermine für die Bürgermeister statt.

Im Tierheim wären umfangreiche Umbaumaßnahmen und Erweiterungen erforderlich, eine Expansion ist jedoch aufgrund der räumlichen Lage nicht möglich.

Die Situation wurde durch den plötzlichen Tod des 1. Vorsitzenden des Vereins noch verstärkt. Strukturell wären die Baumaßnahmen in der Zuständigkeit des Vereins, der sich jedoch personell dazu nicht in der Lage sieht, zumal der Verein ehrenamtlich tätig ist.

Mittlerweile finden Überlegungen zu Veränderungen der Struktur statt. Die Verantwortung und die Zuständigkeiten sollen auf mehrere Personen verteilt werden.

3. Breitband Informationsveranstaltung Graue-Flecken-Programm

Nach dem bisher bedarfsgerechten Breitbandausbau im Landkreis Marburg-Biedenkopf soll in den nächsten Jahren jedes Gebäude mit Glasfaser angebunden werden, um den zukünftigen Anforderungen gerecht werden zu können.

Hierzu sind im vergangenen Jahr Verhandlungen durch die Breitband AG mit verschiedenen Anbietern geführt worden.

Zwei Anbieter (Deutsche Glasfaser und Glasfaser plus) sind bereit verschiedene Bereiche eigenwirtschaftlich („auf eigene Kosten“) auszubauen. Viele Bereiche im Landkreis, unter anderem die Gemeinde Wohratal, sind jedoch nicht für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau vorgesehen.

Der Ausbau der nicht vorgesehenen Bereiche soll als geförderte Maßnahme erfolgen.

Damit der begonnene eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau möglichst gleichzeitig und in Kombination mit dem geförderten Ausbau erfolgen kann und damit eine möglichst flächendeckende Versorgung gewährleistet wird, wurde entschieden das Projekt nach der „Graue-Flecken-Förderung“ zu beginnen. Es wird angestrebt, dass der Bagger möglichst nur einmal ins Dorf kommt und die einzelnen Ortsteile möglichst flächendeckend ausgebaut werden.

Die Gesellschafter der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, den Ausbau zusammen mit dem Landkreis vorzunehmen. Die umfassenden Fördermöglichkeiten im Rahmen des „Graue-Flecken-Programms“ des Bundes mit einer Förderquote von 50% sowie Förderungen des Landes mit einer Förderquote von 40% sollen bestmöglich genutzt werden.

Dazu sind entsprechende Beratungen in der nächsten Zeit in den Gremien der Städte und Gemeinden des Landkreises sowie in den Kreisgremien vorgesehen.

4. Beauftragung Beratungsleistungen für das WSG Brunnen Wohra an die Schnittstelle Boden

Zur Verbesserung der Grundwassersituation im Bereich der Quelle Wohra wurden Kooperationsverträge mit den im Wasserschutzgebiet liegenden Landwirten erarbeitet und abgeschlossen. Die Betreuung erfolgt seit dem Beginn im Jahr 1999 durch das Ing.-Büro Schnittstelle Boden aus Ober-Mörlen. Der derzeitige Vertrag mit dem Büro Schnittstelle Boden lief zum 31.12.2021 aus.

Die Beratungsdienstleistungen der Jahre 1999 bis 2005 wurden anfangs aus Mitteln der Grundwasserabgabe bezuschusst. Seit Herbst 2005 werden die Kosten alleine von der Gemeinde Wohratal aufgebracht.

Das Ing.-Büro Schnittstelle Boden aus Ober-Mörlen wurde mit der Weiterführung der grundwasserorientierten Beratung für die Jahre 2022 bis 2024 zum Angebotspreis von jährlich 7.420,00 € netto beauftragt.

5. Interkommunale Zusammenarbeit Ordnungsbehördenbezirk mit den Kommunen Kirchhain, Neustadt und Rauschenberg

Am 18.02.2022 wurden in Kirchhain die Verträge für den neuen Ordnungsbehördenbezirk der Kommunen Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und Wohratal unterschrieben.

Als nächstes wird die Zustimmung des RP Gießen zur IKZ eingeholt. Der Ordnungsbehördenbezirk soll am 01.07.2022 starten.

6. Coronapandemie

Tests für Kindertagesstätten

Das Land Hessen hat im Dezember beschlossen, dass Coronatests (sog. Lollitests) für die Kindertagesstätten mit 50% gefördert werden sollen.

Verwaltungsseits wurde auf vielfache Nachfrage der Eltern entschieden zwei Tests pro Woche für die Kindergartenkinder bereitzustellen. Die Bereitstellung erfolgt seit 17.01.2022 und ist bis Ostern geplant, da die Förderung bis Ostern zugesagt ist.

Bisher wurden 1800 Tests mit Kosten in Höhe von 6.235,58 Euro beschafft. Voraussichtlich sind ca. weitere 500 Tests bis Ostern erforderlich.

8. Ukraine Krise/Aufnahme von Flüchtlingen

Der Landkreis bereitet sich in Verbindung mit den Kommunen umfangreich auf die Aufnahme von Flüchtenden aus der Ukraine vor.

Die Bereitschaft Wohnraum zur Verfügung zu stellen ist sehr hoch, allerdings müssen die Wohnungen erst auf Tauglichkeit geprüft werden. Insgesamt werden die derzeit vorliegenden Angebote nicht ausreichen. Über die Internetseiten des Landkreises sind alle Informationen im Bezug auf private Bereitstellung von Wohnraum verfügbar.

In der letzten Woche wurden an drei Standorten im Landkreis Erstaufnahmeeinrichtungen eingerichtet. Dort sollen die Flüchtlinge allerdings nur wenige Tage untergebracht werden.

Es kann durchaus erforderlich werden, dass eine temporäre Unterbringung in den DGHs oder Bürgerhäusern der Kommunen in Anspruch genommen werden muss.

9. Anhörung Innenausschuss des Landtags wegen Verschiebung der Gemeinde Wohratal von Wahlkreis 13 in 12

Am 10.02.2022 fand die Anhörung im Innenausschuss des Landtags zur vorgesehenen Wahlkreisverschiebung der Kommunen Rauschenberg und Wohratal statt. An der Anhörung haben zwei Landräte und ca. 7-8 Bürgermeister teilgenommen. Die Argumente waren ähnlich, es ging häufig um gewachsene Strukturen, um die Probleme bei der Betreuung durch die Landtagsabgeordneten, um längere Wege und um Identifikation mit der Region.

Insgesamt war zu erkennen, dass die Zugänglichkeit im Ausschuss eher niedrig war, auch aufgrund der Aussagen eines Experten, der einen noch radikaleren Schritt zur Reform gefordert hatte.

Der Experte vertrat eher die Meinung, dass die Einteilungen noch radikaler verändert werden müssten mit maximal 15, besser nur 10% Abweichung zur Durchschnittsgröße eines Wahlkreises. Der Wahlkreis 13 hat zurzeit eine Überschreitung von 23,4% und nach einer Anpassung immer noch von 16%.

10. Konzeptentwicklung Klimawandelfolgenanpassung

Der Landkreis beabsichtigt in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Städten und Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf ein Klimawandelfolgenmanagement aufzubauen und dafür Fördermittel des BWUV zu beantragen.

Die Förderung wird aus dem Programm „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ für den Förderungsschwerpunkt A1 - Erstellung eines Nachhaltigen Anpassungskonzeptes - beantragt.

Städte und Gemeinden, die sich als Kooperationspartner an dem Projekt beteiligen möchten, können mit dem Landkreis eine Kooperationsvereinbarung abschließen, die Bestandteil des oben beschriebenen Förderantrags wird.

Bei einer Bewilligung der Fördermittel ist in einem anschließenden Erarbeitungsprozess vorgesehen, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden ein abgestimmtes Anpassungskonzept zu den Folgen des Klimawandels zu entwickeln.

Der Landkreis übernimmt die Projektleitung für die Konzeptentwicklung und die Umsetzung des Fördervorhabens. Der Landkreis übernimmt außerdem den 20%igen Eigenanteil (für den Landkreis sowie für die Städte und Gemeinden) der Projektmittel, der nicht von der Förderquote in Höhe von 80% gedeckt ist.

Die jeweilige Kommune beteiligt sich als Kooperationspartner im oben beschriebenen Projekt. Die Stadt/Gemeinde verpflichtet sich aktiv bei der Erstellung des nachhaltigen Anpassungskonzeptes mitzuarbeiten und sämtliche erforderlichen Daten und Informationen - soweit vorhanden - dem Landkreis zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeindevorstand

Aus den Ortsteilen

Der Ortsbeirat Wohra lädt ein zum

Frühlingserwachen an der Hofreite

am Sonntag, dem 24.04.2022 ab 10Uhr



*Grüne Saße
Kaffee & Kuchen*

Standgebühr: 5€ und ein Kuchen, Aufbau der Stände um 9Uhr
Anmeldung bis zum 17.04.2022 per E-Mail an:
Ortsbeirat-Wohra@t-online.de

Wohratal hilft! Der Erlös dieser Veranstaltung geht an die Ukraine.

350 Bäume für Wohratal

Aus dem ursprünglichen Gedanken, der Gemeinde Geld einzusparen, ist eine tolle Aktion geworden. Rund 30 fleißige Helfer im Alter von 2 bis 73 Jahren brachten unter Anleitung von Forstmeister Herbert Schildwächter und unserer Försterin Anna Lena Muck ca. 350 Bäume (Bergahorn) in den Boden. Sehr gefreut hat uns auch, dass Helfer aus Halsdorf und Langendorf die Aktion unterstützten. Zum Frühstück gab es bei strahlendem Sonnenschein gut belegte Brötchen, selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke. Spaß hat es allen gemacht, vielleicht kann es im nächsten Jahr wiederholt werden.





- Anzeige -



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN

und erholsame
Feiertage



wünscht Ihnen im Namen des
gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Thomas Rößler

Mobil 0177 7374959
roessler@wittich-fritzlar.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.wittich.de



Vereine

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal:

Angeln an den Heimbachteichen

Auf Grund der noch andauernden Corona-Pandemie und den daraus entstandenen Maßnahmen (Beschränkungen etc.), hat der Vorstand des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal beschlossen, das schon **ab dem 01. April 2022** an den Heimbachteichen geangelt werden darf.

Es werden aber vorerst keine Fische eingesetzt und der Fangnachweis muss nach Verlassen der Anlage in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal findet am **Samstag, den 02.04.2022** ab 19.00 Uhr in der Hofreite Wohra statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Arbeitseinsatz

Am **Samstag, den 16.04.2022** findet ab 09.00 Uhr ein Arbeitseinsatz an den Teichen statt! Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Werkzeuge, wie Hacke, Spaten, Rechen u.a. sind mitzubringen!

Anangeln

Am **Sonntag, den 24.04.2022** findet ab 09.00 Uhr das Anangeln an den Teichen statt! Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Alle Veranstaltungen findet in Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt.

*Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal
wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern
„Frohe Ostern und friedliche Osterfeiertage“*



gez. Der Vorstand

Aktuelles vom TSV Wohratal 1911 e.V.

-von Herbert Schildwächter -

Spielplan der Seniorenmannschaften vom 3. April bis 8. Mai

-Stand 18. März 2022-

Sonntag, der 3. April

12.45 Uhr: TSV Wohratal II - Spvgg Rauschholzhausen II
15 Uhr: TSV Wohratal - FV Cölbe

Sonntag, der 10. April, 15 Uhr:

VFL Neustadt - TSV Wohratal

Donnerstag, der 14. April, 19 Uhr:

VFL Neustadt II - TSV Wohratal II

Sonntag, der 24. April

12.45 Uhr: TSV Wohratal II - SV Mardorf II
15 Uhr: TSV Wohratal - RSV Roßdorf

Samstag, der 30. April, 13 Uhr:

SG Rosphe II - TSV Wohratal II

Mittwoch, der 4. Mai, 19 Uhr

RSV Roßdorf II - TSV Wohratal II

Sonntag, der 8. Mai, 15 Uhr:

TSV Wohratal - FSG Südkreis

Landesehrenbrief für „Berni“ Kischnick

Bürgermeister Heiko Dawedeit überreichte natürlich auf dem Sportplatz den Landesehrenbrief an das Urgestein des TSV Wohratal, an „Berni“ Kischnick.



Das Pokalspiel gegen den FSV Cappel am 6. März war im Gange. Bernhard war mit der Fahne als Linienrichter gegenüber der Bürgerhausseite tätig, genauso, wie es sein Vater Benno, der im Jahr 2017 verstorben war, jahrelang tat. Kurz vor dem Ende der 1. Halbzeit wurde er nichtsahnend, was ihn dann erwartete, auf die Gegenseite gerufen und vor dem Beginn der 2. Hälfte ehrte der Bürgermeister mit Worten Bernhards Verdienste für den Wohrataler Fußball. Fast alle im Verein möglichen Funktionen wie Spieler, Trainer im Senioren- und Jugendbereich hatte und hat er schon inne. Der Bürgermeister gebrauchte für Berni den Begriff des „Kümmers“, weil er sich wortwörtlich in seinen Funktionen um seinen Verein kümmerte und noch kümmert. Ordnung auf und um den Platz und im Vereinsheim ist ihm sehr wichtig. In seinen über vierzig Reisen insbesondere in Ländern von Afrika dachte er auch an den Fussball. Ausgediente Trikots des TSV Wohratal oder Fußbälle nahm er sogar mit nach Uganda sowie nach Nord- und Südtansania und schenkte diese dort jungen Fußballern. So leistete Berni auch damit einen Beitrag zur Völkerverständigung, so Heiko Dawedeit.

Momentan gehört er dem TSV - Vorstand an und hat dort die Möglichkeit seine Erfahrungen weiter einzubringen und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Ans Aufhören als Spieler denkt er mit seinen 63 Jahren noch nicht. Wenn ihn die Trainer für die 2. Mannschaft rufen, steht er für einen Einsatz bereit. Heiko Dawedeit überreichte ihm den Ehrenbrief des Landes Hessen zur Würdigung mit dem Dank und der Anerkennung seiner langjährigen ehrenamtlichen Leistungen für die Verdienste um die Gemeinschaft mit der Unterschrift des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier.

Spende für die Ukraine-Hilfe

Der TSV Wohratal und der Gegner FSV Cappel spendeten die beim Pokalspiel am 6. März genommenen Eintrittsgelder für die Ukraine-Hilfe an den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Es war eine unrunde Summe, die der TSV Wohratal auf einen Gesamtspendenbetrag von 400 Euro erhöhte.

Stammtisch „Komm mach mit - Tratsch Dich fit“ lädt ein zur Gründonnerstagsparty in die Gaststätte Immel

In schwierigen, lange nicht mehr so da gewesenen Zeiten lädt der Stammtisch am Gründonnerstag, 14. April 2022 ab 19:00 Uhr zu einem neuen Event im Veranstaltungskalender der Gemeinde Wohratal ein - zu einer „Gründonnerstagsparty“.

Ab 19:00 Uhr wird die Gaststätte Immel in ein grünes Event-Lokal verwandelt um die Besucher kurz den Alltag vergessen zu lassen und sich am Gründonnerstag auf die Feiertage einzustimmen.

Ein DJ legt zu Tanz- und Partymusik auf, es gibt jede Mengen Speisen und Getränke, die sich mit der Farbe grün befassen und auch regelmäßige Aktionen zum Erwerb von reduzierten Getränkepreisen werden durchgeführt.

Die Besucher werden überrascht sein und die Stammtischbrüder hoffen, dass zahlreiche Bürger/innen die Idee mit ihrem Besuch belohnen werden.

Für die Veranstaltung gilt die derzeit dann gültige Regel zum Einlass in die Gaststätte - also entweder die 3G-Regel oder diese entfällt ggf. ganz bis zum Veranstaltungszeitpunkt.

An diesem Abend wird ein Nichtraucher- und Raucherbereich eingerichtet und der Eintrittspreis beträgt EUR 2,50.

Die Stammtischbrüder würden sich über zahlreichen Besuch freuen.

Stammtisch „Komm mach mit - Tratsch Dich fit“ organisiert Hilfe für die Ukraine

Gemeinsam mit DJ Düse und Toni Ahlendorf aus Marburg hat der Stammtisch „Komm mach mit - Tratsch Dich fit“ eine Hilfsaktion für die Ukraine gestartet.

Im Bürgerhaus Wohratal wurden dank vieler Helferinnen und Helfer insgesamt 6 Tonnen Hilfsgüter verpackt und in einen Transporter geladen. Dieser wurde direkt an die polnisch-ukrainische Grenze gefahren und leisten somit große Hilfe in allergrößter Not.



Der Stammtisch dankt allen Helferinnen und Helfern und allen Unterstützern sehr herzlich - ebenso Danke an alle Spenderinnen und Spender - die Hilfe und Spendenbereitschaft war unfassbar groß. Leider war der Transporter zu früh schon komplett voll, so dass einige Spenden gar nicht mehr angenommen werden konnten. Hier entschuldigen wir uns - aber leider hatten wir keinen Stauraum zur Lagerung dieser Spenden.



Geburtstage/Jubilare

Jubilare

OT Halsdorf

Donnerstag, den 07.04.2022

Frau Elisabeth Schönfeld,
Buchenweg 7 zum 95. Geburtstag

Dienstag, den 19.04.2022

Herr Helmut Kroll,
Buchenweg 4, zum 70. Geburtstag

OT Wohra:

Montag, den 18.04.2022

Frau Irene Mette,
Gemündener Straße 34, zum 75. Geburtstag

Donnerstag, den 21.04.2022

Frau Helene Dicken,
Trieschweg 19, zum 70. Geburtstag

Ehejubilare:

OT Halsdorf

Donnerstag, den 28.04.2022

Eheleute Norbert und Christiane Staatz,
Bahnhofstraße 3, zur Goldenen Hochzeit



Feuerwehr

Potpourri aus der Bambini Feuerwehr Halsdorf

Heute wollen wir Ihnen und euch mal ein Update darüber geben, was wir die letzten Monate in Corona gemacht haben. Jetzt wird der ein oder andere denken die Kinder haben Corona bedingt pausiert aber dem war nicht so.

Wir als Betreuer der Bambini Feuerwehr haben den Kindern jeden Monat ein informatives und kreatives Feuerwehropaket nach Hause gebracht. Unter dem Motto: „Ein bisschen Feuerwehr für zu Hause“, haben wir so den Kindern in Form von Handreichungen viel Feuerwehrwissen vermittelt.

Um den Kindern den Spaß am lesen und lernen nicht zu verderben, sondern zu versüßen, haben wir in der ersten Aktion zum Thema „Schläuche und Strahlrohre“ eine Handreichung mit passendem Fragebogen erstellt. Die Handreichung umfasste vierzehn Seiten mit Bildern und den passenden Erörterungen rund um Schlauchlängen, Durchflussmengen und den verschiedenen Schlaucharten.

Hier konnte man einen Schlüsselanhänger in Form eines Feuerwehrhelmes und eine kleine Stärkung für die erfolgreiche Abgabe des ausgefüllten Bogens bekommen.

In einer weiteren Aktion wurde es kreativ. Ein eigenes Feuerwehr Halsdorf Memory für zu Hause. 25 Paare wurden mit viel liebe zum Detail von vorne und hinten beklebt. Auf den fertigen Memorykarten gibt es viel zu entdecken. Impressionen aus der Feuerwehr Halsdorf, den Gerätschaften rund um die Feuerwehr sowie einigen Highlights aus den Übungsdiensten der Nachwuchsbrandschützer.

Entdecken, lernen und spielen in einem.

Wie ist das mit dem Atemschutz und wie sieht es eigentlich aus was die Kameraden und Kameradinnen unter Atemschutz leisten müssen? Das haben wir uns auch gefragt. So haben wir die Gelegenheit genutzt und durften für die Nachwuchsbrandschützer an einer Gewöhnungsübung unter den aktuellen Corona - Auflagen teilnehmen.



Wir haben die Kameraden dabei gefilmt wie sie unter Atemschutz üben. Passend dazu haben wir Bilder von der Übungseinheit gemacht und für die Kinder einen Flyer erstellt, der das Gesehene aus dem Video noch einmal darstellt. Ebenso haben wir hier alles Wissenswerte detailliert zum Atemschutz und den Atemschutzgeräteträgern/- Trägerinnen aufgeführt.

Unser Resümee der verschiedenen Aktionen ist, dass wir auf ein umfangreiches Fundament aufbauen können, wenn wir wieder in die Präsenztreffen gehen.

112% Nachwuchsarbeit ist auch in Corona für uns kein Grund um sich auszuruhen, sondern auch weiter mit 112% alles zu geben für die Zukunft.



Auf diesem Wege möchten wir uns einmal mehr bei unseren Kindern der Bambini Feuerwehr und deren Eltern für die Treue und Unterstützung bedanken. Die vielen lieben und stärkenden Worte zu unseren Aktionen beweisen uns einmal mehr, wie wichtig Nachwuchsarbeit ist.

*Bianca Bubenheim
Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V.*



„Danke für alles!“

Die SOS-Kinderdörfer bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre **Mitgefühl, Engagement und Vertrauen!** Bitte bleiben Sie uns treu.



www.sos-kinderdoerfer.de

Brandschutztipps – Ein Service der FFw Wohratal

Waldbrandgefahr

Von Anfang Mai bis Ende Oktober ist in den Wäldern das Rauchen und offenes Feuer strikt verboten!

Bei Waldbränden entstehen jährlich große Schäden an dem für Mensch und Tier unersetzlichen Erholungs- bzw. Lebensraum „Wald“. Die ersten warmen Sonnenstrahlen verlocken viele Menschen zu Spaziergängen in der Natur. Anhaltendes schönes Wetter mit extrem geringen Niederschlägen erhöht die Waldbrandgefahr. Besonders im Frühjahr hat die Begrünung am Boden und auch an den Bäumen nur zum geringen Teil eingesetzt; dadurch trocknen Sonne und Wind die Bodenvegetation schnell aus. Eine Entzündung von trockenem Gras, Laub- und Nadelstreu verläuft in dieser Jahreszeit sehr schnell.

Gefahr geht nicht nur von achtlos weggeworfenen Zigarettenresten aus. Auch liegengelassene Flaschen und Glasscherben könnten wie Brenngläser wirken. Grillen im Wald und im Waldrandbereich ist wegen des Funkenflugs nur auf den eigens dafür vorgesehenen Plätzen gestattet. Das Anzünden von alten Grasdecken an Wege- und Grabenrändern, das Verbrennen von altem Stroh, der Funkenflug von Schleppern sowie mit Feuer spielende Kinder sind ebenso Ursachen von Waldbränden.

Zu besonderer Vorsicht sind die Fahrer von Autos mit Katalysatorteknik aufgerufen. Sie dürfen ihre Fahrzeuge unter keinen Umständen über trockenem Bodenbewuchs abstellen. Die starke Erhitzung des am Boden des Wagens untergebrachten Katalysators kann leicht einen Brand auslösen.

Nach dem Strafgesetzbuch ist die fahrlässige und vorsätzliche Brandstiftung allgemein und das Herbeiführen einer Brandgefahr für den Wald durch Rauchen, offenes Feuer und das Wegwerfen von glimmenden Gegenständen strafbar.

Die heimischen Feuerwehren appellieren an alle Bürger und Bürgerinnen, durch achtsames Verhalten, den durch die Umwelt bereits bedrohten und geschädigten Wald, nicht zusätzlich durch vermeidbare Brände zu schädigen.

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Quelle: www.nfv-112.org/gefahrenverhuetungstipps/102-waldbrand.html

Doch eins ist überall klar:

Wir wollen Frieden für Alle!

Aus diesem Grund haben die Betreuungskinder der Grundschule Wohra die bunten Plakate für den Zaun gestaltet. Sie möchten damit ein äußeres Zeichen für ihren Wunsch nach Frieden setzen.



Wenn man dann vom Schulhof ins Schulhaus hineinkommt, empfangen einen an allen Fenstern bunte Peace-Zeichen. Diese wurden von den Grundschulkindern im Unterricht gestaltet und bilden ihren Wunsch nach Frieden auf der Welt ab.



Um nicht nur Zeichen zu setzen, sondern auch finanziell etwas zu bewegen, wird von der Grundschule ein Spendenlauf organisiert. Der findet am 01. April von 16:30 bis 17:30 Uhr bei der Grundschule statt. Alle Spenden, die an diesem Tag gesammelt werden, kommen der „Nothilfe für die Ukraine“ des DRK Kreisverbandes Marburg-Gießen zugute.

Schule/Kindergarten

Ferienbetreuungsangebot an der Grundschule Wohra und der MPS Wohratal Osterferien

Osterferienbetreuung 2022

Ferienbetreuungsangebot an der Grundschule Wohra und der MPS Wohratal

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, das Ferienangebot in den Osterferien 2022 für die Grundschulkindern an der Grundschule Wohra und der Mittelpunktschule Wohratal kann aufgrund zu geringer Anmeldungen in diesem Jahr leider **nicht** stattfinden.

Grundschule und Betreuungsangebot Wohra setzen Zeichen für Frieden



Wer derzeit an der Grundschule Wohra vorbei kommt, sieht auf den ersten Blick den mit bunten Plakaten behängten Zaun. In der Grundschule und dem Betreuungsangebot ist der Krieg in der Ukraine gegenwärtig ein bewegendes Thema. Die Kinder setzen sich je nach ihren Bedürfnissen, ihrem Alter und ihrem Wissensstand auf sehr unterschiedliche Art und Weise mit dem Thema auseinander.



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Marburg-Gießen



SPENDENLAUF DER GRUNDSCHULE WOHRA: Wir laufen für Menschen in Not und für Frieden in der Ukraine

Liebe Eltern,

unsere Schülerinnen und Schüler möchten sich für Menschen in Not einsetzen. Deshalb veranstalten wir am **01.04.2022, 16.30 – 17.30 Uhr, Start an der Grundschule Wohra** einen Spendenlauf. **Treffpunkt ist um 16.15 die Bushaltestelle Hainweg.** Die gesammelten Spenden kommen der „Nothilfe für die Ukraine“ des DRK KV Marburg-Gießen zugute. Der DRK KV Marburg-Gießen kann mit dem gesammelten Spenden gezielt benötigte Hilfsgüter organisieren.

Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion unterstützen, indem Sie unsere Läuferinnen und Läufer mit einem bestimmten Geldbetrag pro **Runde (450 Meter)** fördern.

So läuft unsere Spendenaktion ab: Alle Kinder, die am Lauf teilnehmen, erhalten eine Sponsorenerklärung, mit der sie bis zum **29.03.2022** UnterstützerInnen suchen. Die ausgefüllte Erklärung bitte in der Schule abgeben. Das können Verwandte und Bekannte sein, aber auch lokale Unternehmen und Geschäfte. Die UnterstützerInnen tragen sich auf der Erklärung ein und legen einen Betrag fest, den sie pro gelaufene Runde spenden. Nach dem Lauf sammeln die SchülerInnen die entsprechenden Beträge bei ihren SponsorInnen ein.

Bis zum **08.04.2022** geben sie das Geld bei ihrer Klassenlehrerin ab.

Bitte unterstützen Sie die Kinder großzügig bei ihrem Engagement! Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen

Das Team der Grundschule Wohra



Termine/Veranstaltungen

Sternwanderung über die Galgenbergtour zur Grillhütte Hertingshausen

Am **30.04.2022** findet eine Sternwanderung über die Galgenbergtour zur Grillhütte Hertingshausen statt.

Treffpunkt für die Wanderer ist um **14.00 Uhr am Bürgerhaus Wohratal**. Es geht dann ca. 7 km über Langendorf zur Grillhütte Hertingshausen. Unterwegs ist ein kleiner Imbiss geplant. Weitere Gruppen treffen sich in Rosenthal und in Gemünden, um ebenfalls nach Hertingshausen zu wandern.

Ab ca. 16.00 Uhr findet der Abschluss an der Grillhütte in Hertingshausen statt. Hier wird der Hugenotten- und Heimatverein Hertingshausen den Wanderern Leckerer vom Grill zubereiten und anbieten.

WICHTIGER HINWEIS:

Da die Wanderung mit einer begrenzten Teilnehmerzahl stattfindet, bitten wir um **Anmeldung bis zum 19.04.2022** bei der Gemeindeverwaltung Wohratal unter: info@wohratal.de



...wir zeigen Ihnen Europa

...wir starten wieder durch!

Busreisen 2022

Ostern am Gardasee
13.04.-18.04.2022 5x Ü/HP 629,- €

Apfelblüte in Südtirol
20.04.-25.04.2022 5x Ü/HP 622,- €

Holland, Blumencorso & Keukenhof
22.04.-24.04.2022 2x Ü/HP 327,- €

Dresden & Elbsandsteingebirge
26.04.-28.04.2022 2x Ü/F 259,- €

Frühling in Portoroz
02.05.-07.05.2022 5x Ü/HP 599,- €

Zauberhaftes Wien
12.05.-15.05.2022 3x Ü/HP 515,- €

Panoramareise ins Vogtland
17.05.-20.05.2022 3x Ü/HP 399,- €

Weltstadt Paris im Versailles
26.05.-29.05.2022 3x Ü/F ... ab 335,- €

Beatrice Egli LIVE
26.05.-29.05.2022 3x Ü/HP ab 434,- €

Schöne Tage am Würthersee
08.06.-13.06.2022 5x Ü/HP ab 614,- €

Schwerin und Kühlungsborn
21.06.-24.06.2022 3x Ü/HP ab 428,- €

Wandern & Erholen in Zell am See
25.06.-07.07.2022 7x Ü/HP ab 959,- €

Schöne Urlaubstage in Südtirol
03.07.-09.07.2022 6x Ü/HP ab 725,- €

... und noch vieles mehr

Highlights 2022

Blumenriviera, Cote d'Azur, Monaco
11.04.-17.04.2022 6x Ü/HP .ab 762,- €

Glacier & Bernina-Express
30.05.-02.06.2022 3x Ü/HP .ab 528,- €

Naturparadies Hohe Tatra
05.06.-12.06.2022 2x Ü/HP .ab 999,- €

Weltstadt London, Windsor & Oxford
15.06.-19.06.2022 4x Ü/HP .ab 585,- €

Europeade in Klaipeda 2022
11.07.-20.07.2022 9x Ü/HP ab 1.049,- €

Skandinavien-Rundreise mit Nordkap, Lofoten & Postschiff
24.07.-05.08.2022 12x Ü/HP ab 2.099,- €

Stettin, Danzig und Masuren
13.08.-21.08.2022 7x Ü/HP .ab 898,- €

Hauptstädte Wien und Bratislava
11.09.-15.09.2022 4x Ü/HP ab 535,- €

Rad-Reisen 2022

Moldau und Elbe
18.05.-23.05.2022 5x Ü/HP ... 648,- €

Südtiroler Bergwelt, Donauradweg, Masurische Seenplatte, ...

Tagesfahrten 2022

Keukenhof, Gartenfest in Dahlheim, Muttertag, Spargelstechen, ...

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Bürokraft
- Kräftefahrer mit Fahrerlaubnis D
- Kräftefahrer mit Fahrerlaubnis B

in Vollzeit, Teilzeit
oder auf **450,00 €** Basis

Ihr Reisepartner aus der Region

Informationen und Anmeldung

Trümner Reisen Marburger Straße 7
35285 Gemünden an der Wohra

Tel.: 0 64 53 - 71 66
www.truemner-reisen.de

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen einen anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

El Salvador - dringend gesucht!

Familienaufenthalt: 24. April - 17. Juni 2022

Deutsche Schule San Salvador

14 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 19. Juni - 15. Juli.2022

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 13-15 Jahre

Chile

Familienaufenthalt: ca. 19. Juni - ca. 29. Juli.2022

Deutsche Schule, Valdivia

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
 - Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2022
 - Möglichkeit zuerst zum Auslandsaufenthalt zu reisen
 - Individuelle Aufenthalte in Brasilien und El Salvador möglich
- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.**

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V.,
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



Der Natur auf der Spur

MARBURG
STADT & LAND

Mittendrin in der aufblühenden Natur - wo geht das besser als im Neuen Botanischen Garten!

Und mit wem ist man dort besser unterwegs als mit den Protagonisten der Grünen Schule? Ab sofort können Führungen mit der Botanikerin aus Leidenschaft, Dr. Kerstin Demuth gebucht werden. Sie weiß genau, wann und wo die Teilnehmenden die saisonalen Highlights sehen, riechen und erleben können. Wer jetzt das „Frühlingserwachen“ am 20. März oder dann die „Frühlingskur“ am 24. April nicht verpassen will, kann sich ab sofort online sein Ticket sichern. Denn: Es ist endlich Frühling! Die Bäume und Sträucher stehen in den Startlöchern, um endlich ihre Knospen zu entfalten. Welche Pflanzen werden wohl die ersten sein? Bei den Führungen durch den Botanischen Garten erfahren die Teilnehmenden, mit welchen Tricks die Pflanzen es schaffen den Winter zu überstehen. Oder welche frischen Wild- und Heilkräuter sich für eine wohltuende Frühjahrskur eignen.

Diese und weitere Erlebnisse können online auf www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information (Biegenstraße 15 und Wettergasse 6) direkt gebucht werden.



800 Jahre in Szene(n) gesetzt

MARBURG
STADT & LAND

Geschichte wird lebendig bei der Gästeführung „Den Marburgern auf 's Maul geschaut“

Von den Anfängen Marburgs 1222 bis zur Gründung der Behringwerke durch den

ersten Nobelpreisträger für Medizin: Bei der Gästeführung „Den Marburgern auf 's Maul geschaut“ werden 800 Jahre Marburger Stadtgeschichte lebendig.

Als besonderes Event zum Stadtjubiläum 2022 präsentieren Marburger Gästeführerinnen und Gästeführer Szenen aus der bewegten Stadtgeschichte in kleinen Theaterstücken an verschiedenen Schauplätzen in der Altstadt.

Die Geschichte(n) von Marburg lebendig werden zu lassen, das fällt den Gästeführerinnen und Gästeführern natürlich nicht schwer. So schlüpfen sie in die Rolle einer einfachen Magd, eines Lutheraners, eines Boten oder auch von Medizin-Nobelpreisträger Emil von Behring. Bekannte Marburger Plätze werden mit typischen Szenen aus der damaligen Zeit inszeniert und weniger bekannte oder sogar verborgene Orte charakteristisch und detailgetreu ins richtige Licht gesetzt.

Wie sah Marburg 1222 aus? Wie lief eine Fürstenhochzeit im 16. Jahrhundert ab? Das wird in den fünf szenischen Darstellungen genauso behandelt wie der Bildersturm in der Lutherischen Pfarrkirche, Marburgs Situation Ende des 30-jährigen Krieges und die Gründung der Behringwerke.



An drei Wochenenden im Jubiläumsjahr ist die Zeitreise erlebbar. Gleich vom 1. bis 3. April gibt es die erste Möglichkeit den Marburger Gästeführern auf 's Maul zu schauen. Im halbstündigen Turnus beginnen die zweistündigen Touren am Freitag ab 15 Uhr, samstags ab 14 Uhr und sonntags ab 11 Uhr.

Weitere Termine gibt es an den Wochenenden vom 24.

bis 26. Juni. Die letzte Chance, sich Marburgs Historie auf eine ganz besondere Weise erzählen zu lassen, ist vom 26. bis 28. August.



Infokasten

Die zweistündige szenische Gästeführung anlässlich des Stadtjubiläums wird an drei Wochenenden angeboten.

Datum:

1.-3. April 2022 /
24.-26. Juni 2022 /
26.-28. August 2022

Startzeiten:

freitags 15.00 Uhr, 15.30 Uhr, 16.00 Uhr
samstags 14.00 Uhr, 14.30 Uhr, 15.00 Uhr, 15.30 Uhr
sonntags 11.00 Uhr, 11.30 Uhr, 12.00 Uhr, 12.30 Uhr

Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde (zwischen Café Vetter und Alter Universität)

Preis inkl. Führung, Marburger Winzerwein und kleiner Leckerei: 28 Euro / ermäßigt 18 Euro (Kinder 6-12 Jahre)

Tickets gibt es in der Tourist-Information (Biegenstraße 15 und Wetterfasse 6) oder online unter www.marburg-tourismus.de.

Ferienspiele 2022 der Gemeinde Wohratal

Für die Sommerferien in der Zeit vom 25. Juli bis 05. August suchen wir Betreuerinnen und Betreuer für die Ferienspiele.

Ihr solltet 16 Jahre alt sein und möglichst ein Betreuerseminar besucht haben; dies ist aber nicht Voraussetzung.

Bis du Begeisterungsfähig...? Bereitest du Kindern gerne Spaß mit Angeboten und Aktionen...? Bist du gerne Draußen...?

Dann bist DU die/der Richtige im Team.

Ihr würdet zu zweit eine Gruppe von acht bis zehn Kindern leiten und betreuen damit die Kinder die Ferienspiele als positives Erlebnis in Erinnerung behalten.

Es reicht, wenn du mit Menschen, besonders mit Kindern, umgehen kannst, lern- und begeisterungsfähig bist und für acht bis zehn Abende zur Vorbereitung der Ferienspiele zur Verfügung stehst und mitarbeitest.

Ich, der Ferienspielleiter werde dir das nötige Wissen und die Fertigkeiten vermitteln, um den Kindern behilflich zu sein, Sozialkompetenzen zu entwickeln.

Ab April wird es ein gemeinsames Treffen geben, um dann weitere Termine zu vereinbaren.

Anmeldungen schriftlich bei der Gemeinde Wohratal oder telefonisch beim Ferienspielleiter unter der Tel.-Nr: 0174 8384878.

*Euer Ferienspielleiter
Hans Werner Heckmann*

Eröffnung: Wandern auf dem Treisbach-Marathon und Halbmarathon

Am 24.04.2022 ab 7 Uhr - 42,3 km / ab 10 Uhr - 20,9 km, Start und Ziel: Bürgerhaus Wetter-Treisbach
Anmeldung: www.marathon-treisbach.de

Der Marathon führt nach Oberrospehe, über die Stirnhelletour und Christenbergtour zur Waldenser Kirche in Todenhausen und zurück nach Treisbach. Der Halbmarathon verläuft über Amönau zum ‚Dreiländereck‘ und zurück nach Treisbach.

Auf dem Butzmühlenweg in Schreufa mit Kaffee und Kuchen

Am 26.04.2022 um 10 Uhr, etwa 12 km, Start und Ziel am Parkplatz DGH/Wettermuseum Frankenbergschreufa

Anmeldung: angelika-sachse@gmx.de, Tel 06451 21984 und heinrichernst28@web.de, Tel.06456 360
Der Wanderverein Frankenberglädt zu einer Wanderung über Teile des Butzmühlenweges ein. Im Anschluss gibt es Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen im und um das Wettermuseum mit seinen Anlagen. Dafür freut sich der Verein Wettermuseum Alte Schule Schreufa e.V. über eine Spende.

Geführte Wanderung über die Premiumtour Panoramaweg mit Kaffeepause

Am 28.04.2022 um 14 Uhr, 8,5 km, Start und Ziel: Wanderportal (bei Leppers), Bahnhofstr. 46, Rauschenberg

Anmeldung: info@marburg-tourismus.de, Tel. 06421 9912-0, Gebühr 5 EUR/Teilnehmer
Die geführte Wanderung verläuft an der Wohra entlang zur Fiddemühle und über einen Anstieg zu den Heiligen Eichen, von wo aus die Teilnehmer eine herrliche Aussicht auf das Wohratal, die Burgholzer Wand und Rauschenberg genießen können. In der Schutzhütte des Bauernverbandes wird eine Rast bei Kaffee und Kuchen eingelegt. Die geführte Wanderung endet dann wieder beim Wanderportal.

Sternwanderung über die Galgenbergtour zur Grillhütte Hertingshausen

Am 30.04.2022 um 16 Uhr wird die Grillhütte eingeweiht. Der Hugenotten und Heimatverein Hertingshausen wird Leckeres vom Grill zubereiten.

Treffpunkt für Wanderer: Wohra - Bürgerhaus 14 Uhr, ca. 7 km über Langendorf, Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, info@wohratal.de, Gemeinden: Anmeldung und Information: info@gemuenden-wohra.de, Rosenthal: 14:30 Uhr, an der Sport- und Kulturhalle, Anmeldung: ludwig.ruckert@t-online.de

Eröffnung Premiumstadtwanderweg Marburger Ausblicke und 10 Jahre Lahnwanderweg

Am 30.04.2022 um 11 Uhr, 8 km, Start: Wanderportal Gisonenweg 2-3, Marburg

Anmeldung: Marburg-Stadt-und-Land-Tourismus.GmbH

Im Schlosspark oberhalb des Wanderportals empfängt die Wandernden festliche Posaunenmusik zur Eröffnung. Die Gründer der Erzählschule Burgwald, Dr. Henning Smolka und Karin Kirchhain, führen die Tour über Erzählstationen am Schloss, der Elisabethkirche, der Augustenruhe bis zum Behring-Mausoleum. Zurück geht es mit einem weiten Ausblick bei der Anna-Blick-Hütte.



Foto: Region Burgwald-Ederbergland

Wanderwoche 24. bis 30. April 2022

auf den Premiumwanderwegen des Wandermärchens Burgwald-Ederbergland

Sonntag	24. April 2022	Marathon und Halbmarathon in Treisbach
Dienstag	26. April 2022	Auf dem Butzmühlenweg in Schreufa
Donnerstag	28. April 2022	Auf dem Panoramaweg in Rauschenberg
Samstag	30. April 2022	Sternwanderung auf der Galgenbergtour nach Hertingshausen
Samstag	30. April 2022	Eröffnung Premiumstadtwanderweg Marburger Ausblicke und 10 Jahre Lahnwanderweg



Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de

Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 ● www.stadtwerke-marburg.de



Abschied nehmen



Der Ortsverband Wohratal trauert um sein langjähriges Mitglied
und ehemaligen Ortsverbandsvorsitzenden

Wolfgang Kelling

* 15. Sept. 1949 † 26. Febr. 2022

Wir sind tief erschüttert, dass nach langer gemeinsamer Arbeit
für soziale Gerechtigkeit Wolfgang uns so schnell verlassen hat.
Wir sind dankbar für die Treffen und Veranstaltungen, die durch
ihn immer einen besonderen Rahmen erhielten. In Freundschaft
denken wir zurück und werden sein Andenken in Ehren halten.

Wohratal,
den 28.02.2022

**Vorstand des
Ortsverbandes Wohratal**

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Wenn die Kraft zu Ende
geht, ist Erlösung Gnade.



**Hans
Schomann**

*29. Januar 1936
† 01. Februar 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns
Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Grass für die
tröstenden Worte und dem Bestattungshaus
Raabe für die Begleitung und Unterstützung
und die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier.

Vielen Dank auch dem Männergesangverein
Langendorf für den Liederbeitrag und
Nachruf, ebenso der Jagdgenossenschaft für
die ehrenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen

Elisabeth Schomann
Langendorf, im März 2022

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.